

Kies Beton Krebs ein ökologisch nachhaltiges Unternehmen

Die ökologische Nachhaltigkeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Das gilt in vielen Lebensbereichen der Menschen. Branchen, wie zum Beispiel die Rohstoff-, Bau- und Transportbetonindustrie rücken diesen Aspekt immer weiter in ihr Blickfeld.

Ein Zertifikat, das von der international unabhängigen Organisation – Concrete Sustainability Council (CSC) – vergeben wird, gibt dem Endverbraucher die zusätzlich gewünschte Sicherheit. Obwohl sich der Name des Zertifizierungssystems im deutschsprachigen Raum ein wenig kompliziert anhört, ist der Gedanke in Bezug auf verantwortungsbewusstes Handeln, das wir aus unserem privaten Bereich längst kennen, gar nicht einmal mehr so schwer nachzuvollziehen.

„Wir schreiben uns die mittelbare Nachhaltigkeit in der Betonherstellung schon lange auf die Fahne.“, sagt Marc Fröhlich, Geschäftsführer von Kies Beton Krebs (KBK).

Bewertet werden bei der CSC Zertifizierung die Punkte: Management, Umwelt, Soziales, Ökonomie und Produktkette. Grundvoraussetzungen sind das Einhalten von Menschenrechten, geltenden Gesetzen. Auch da zeigt sich KBK einmal mehr Verantwortung und du bietest allen Kunden, Kommunen und Mitarbeiter über die E-Mail-Adresse: meldung@kies-beton-krebs.de Beschwerden oder Unregelmäßigkeiten zu melden, denen dann vertraulich nachgegangen wird.

Beton ist der weltweit am häufigsten verwendete Baustoff und bildet bei den Nachhaltigkeitszielen eine wesentliche Rolle. „Deshalb ist die Transparenz in der Herstellung samt Verfolgung innerhalb der Wertschöpfungs- und Lieferkette für uns unverzichtbar“, ergänzt Fröhlich und setzt auf eine kontinuierliche Steigerung. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Einsparung von Energie, Heizöl, Diesel und Wasser. So haben wir uns zum Ziel gesetzt den Energieverbrauch und Heizöl/Dieserverbrauch 2022 um 5%, und den Wasserverbrauch um 2% zu reduzieren und wir werden Anfang 2023 diesbezüglich Bericht erstatten.

„Der Nachhaltigkeitsdialog ist für unser Unternehmen ein nicht zu unterschätzender Mehrwert“, betont Fröhlich. Die Zukunft ist wichtig, und KBK ist in diesem Segment einmal mehr vorn dabei. Immer wieder ergeben sich neue Chancen. „Wir sind für unsere Kunden immer bereit, neue Wege zu gehen, gemeinsam Ziele in die Tat umzusetzen.“



Marc Fröhlich
Geschäftsführer KBK

